

Ortsrat Bissendorf – 1.Sitzung der neuen Legislaturperiode

Bürgerfragestunde ? Fehlanzeige! Ausnahmsweise am Ende der Sitzung !!

Die Sitzung eröffnete die noch amtierende Ortsbürgermeisterin (OBMin) und dankte allen neuen und wiedergewählten Mitgliedern für den Willen, zugunsten unserer Gemeinschaft dieses Ehrenamt für 5 Jahre auf sich zu nehmen. Dafür gab es als Dank ein kleines Vitaminkorbchen.

Aber auch die ausscheidenden alten Ortsratsmitglieder, Wolfgang Jansen, Guido Barke und Christa Bogenschütz, wurden mit Dank für die geleistete Arbeit und mit einem Früchtekorb geehrt und verabschiedet.

Es folgte die derzeit in allen Ortsteilen gleiche Zeremonie der Pflichtenbelehrung und förmlichen Verpflichtung der Ortsratsmitglieder. Das war der letzte Akt der „alten“ Ortsratsbürgermeisterin, die damit die Geschäfte abgab.

Nun übernahm das dienstälteste Mitglied des Orsrates, hier Reiner Fischer, den Vorsitz mit der Wahl einer Ortsbürgermeisterin. Hier stand nur ein Wahlvorschlag zur Abstimmung, der dann einstimmig ausfiel: **Susanne Brakelmann übernimmt die Geschäfte für die nächsten 5 Jahr.** Glückwunsch!

Bevor sich dann Reiner Fischer wieder in die „Seitenriege“ zu seinen Parteigenossen einreichte, musste er seiner Stimmungslage nachgeben und ein paar Worte in Richtung AfD und deren politische Ziele einige Sätze loswerden, die er als notwendig und persönlich kennzeichnete.

Danach übernahm Susanne Brakelmann wieder den Vorsitz im Ortsrat, konnte nochmal die Anwesenden begrüßen und die Vollständigkeit des Orsrates feststellen.

Gemäß TOP 5 stand die Wahl der **stellvertretenden** Ortsbürgermeisterin an und es wurde **Gitta Jansen** vorgeschlagen. Sie erhielt 8 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Auch bei der Wahl der Vertreter für die Henstorfstiftung, Susanne Kopp und Vertreter Gitta Jansen, gab es eine Zusage mit 8 : 1

Unter den **Mitteilungen** der OBM gab es den Rückblick auf die Straßenbaumaßnahme der L383 hier im Ort, die überraschende Ankündigung des Landesstraßenbauamtes, ab Schilling-Kreuzung bis Ortsausgang rechtsseitig einen Fahrradschutzstreifen anzubringen, sobald noch einige Punkte geklärt sind und die Wetterlage es dann noch zulässt.

Die Kosten des Ampelumbaus in Scherenbostel mit der L190 werden mit über 4.000€ angegeben, die aber gut angelegt sein dürften.

Hinweis auf die Gründung des Museums-Fördervereins, dem die restlichen Gelder aus der Bürgermeisterverfügung dann zufließen sollen.

Der Weihnachtsmarkt ist am 3.und 4.12. und am 4.12. ist auch wieder die Seniorenweihnachtsfeier im Bürgersaal. Der Kuchen soll bei Juls bestellt werden.

Am kommenden Donnerstag ist um 18:15 die IBK-Tannenbaum-Erleuchtung.

TOP8 wurde präsentiert von Holger Zorn in Abwesenheit von Oliver Schultz: Bebauungsplan-Aufstellung für den Bereich zwischen Hinrich-Braasch-Straße und Riepenberg, um bei weiterer Verdichtung keine unangenehmen Überraschungen zu erleben. Beschluss fiel einstimmig aus.

TOP9-Anträge: Hier hat die CDU-SPD-Koalition ein Verkehrskonzept gefordert, wird von Susanne Kopp vorgetragen. Zu Recht reklamierte Andrea Giese dieses Verkehrskonzept für die FDP, weil schon seit Jahren diese Forderung auf dem Tisch liegt. Es ergeht der Antrag, das Wedemark-Verkehrskonzept im großen Rat vorrangig für Bissendorf zu beschließen wegen des dort anstehenden Baugebietes Diersrahe. Dem zweiten Antrag auf Bezuschussung der Anschaffung einer Dokumentenkamera für die Feuerwehr wird mit 200,-€ einstimmig zugestimmt.

Unter Anfragen ging es um die Nachpflanzungen von Bäumen an der K101 (Schlager Chaussee), eingeschränkten Straßen-und Winterdienst durch parkende Autos, und zum Internetdurchsatz, der bis 50 Mbit möglich sei auf den Hauptadern, jedoch durch die „letzte Meile“ der Telekom als Flaschenhals gedrosselt würde.

Nun konnte die verschobene Bürgerfragestunde noch aufgerufen werden, die aber nichts Nennenswertes brachte und somit konnte Susanne Brakelmann die erste Sitzung um 21:10 schließen.

